



Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg - Dienstaufsicht - und der Deutsche Schwimm-Verband e.V. (DSV) - Fachaufsicht

beabsichtigen zum 01.04.2018 einen Trainer(in) in der Sportart Schwimmen, am Bundesstützpunkt in Potsdam in Vollzeit anzustellen.

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- Eigenverantwortliche Trainings- und Wettkampfsteuerung für Trainingsgruppe im Aufbau- und/oder Anschlusstraining am Bundesstützpunkt Potsdam. Die Zuordnung von Athleten zu dieser Trainingsgruppe erfolgt durch den Bundesstützpunkttrainer.
- Planung, Organisation und Durchführung von Trainingslagern für eigene Trainingsgruppe, bei Bedarf auch Übernahme dieser Aufgabe für andere Trainingsgruppen,
- Assistenz des Bundesstützpunkttrainers in allen sportfachlichen Bereichen, Mitverantwortung für das Erreichen der vom Bundesstützpunkttrainer entwickelten Ziele,
- Vertretung des Bundesstützpunkttrainers bei dessen Abwesenheit, insbesondere Leitung/ Organisation/ Durchführung des Trainings und der Wettkampfmaßnahmen von Kaderangehörigen am Bundesstützpunkt Potsdam,
- Organisation/ Koordinierung und Durchführung von Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen am Bundesstützpunktes sowie die Kommunikation dieser mit den weiteren Bundes- und Landesleistungsstützpunkten,
- Mitwirkung bei organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben am BSP Potsdam,
- Mitarbeit bei der Talentsicherung und -förderung am Bundesstützpunkt Potsdam,
- Mitverantwortung für die Nachwuchsförderung des Schwimmens am Bundesstützpunkt Potsdam,
- Mitarbeit bei der mittel- und langfristigen Planung (Struktur- und Perspektivplanung) am Bundesstützpunkt Potsdam,
- Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung für die weiteren, dem Bundesstützpunkt Potsdam zugeordneten Trainer und Übungsleiter,
- Zusammenarbeit mit den Landestrainern Schwimmen und dem Leistungssportreferenten im LSV Brandenburg,
- Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt Brandenburg,
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Personen im Leistungssportverbundsystem.

Die Bewerberin bzw. Bewerber sollte über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Sportwissenschaft und/oder adäquate Erfahrung als Trainer in der Sportart Schwimmen (mind. A-Trainer-Lizenz Schwimmen oder Äquivalent)
- Mehrjährige nationale Trainererfahrung im Nachwuchs- oder/und Spitzensport Schwimmen
- Sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport

- Nationales Netzwerk im Spitzensportbereich
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zu kollegialer Teamarbeit
- Überdurchschnittliches Engagement, Motivation, Kreativität und Flexibilität
- Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und Aneignung neuer Kenntnisse

Die Vergütung für die zu besetzende Trainerstelle erfolgt nach Vereinbarung sowie unter Beachtung der Vorgaben zur Finanzierung der Trainer(in) durch den Deutschen Olympischen Sportbund e.V. im Einvernehmen mit dem Landessportbund Brandenburg e.V.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 02.03.2018 an den:

Olympiastützpunkt Brandenburg
Olympischer Weg 2, 14471 Potsdam
oder per Email: sylvia.reiche@osp-brandenburg.de

Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist im Zuge der Einstellung erforderlich.

Hinweis: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen/Bewerber damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Fall einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden nur solche Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt, denen ein ausreichend frankierter Briefumschlag beilag.